



Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration  
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

Vorsitzende des  
Ausschusses für Gleichstellung und  
Frauen  
Frau Iris Nieland, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz  
**18/7102**  
VORLAGE

Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz  
Postfach 31 70  
55021 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2644  
poststelle@mffki.rlp.de  
www.mffki.rlp.de

14. März 2025

**Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen  
am 11. März 2025**

**TOP 4: Weltfrauentag 2025**  
**Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT**  
**Vorlage 18/ 7028**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in der vorgenannten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen wurde zugesagt, den Ausschussmitgliedern den Sprechvermerk zu TOP 4 zukommen zu lassen. Dem komme ich gerne nach und übersende Ihnen den beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen,

Katharina Binz

- Anlage -

**Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen  
am 11. März 2025**

**TOP 4: Weltfrauentag 2025  
Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT  
Vorlage 18/ 7028**

**Sprechvermerk**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrte Abgeordnete,

Am Internationalen Frauentag setzen Frauen auf der ganzen Welt ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung und Chancengleichheit. Sie feiern die Errungenschaften der Geschlechtergleichstellung. Frauen nutzen diesen Tag seit über 100 Jahren aber auch, um öffentlich zu machen, an welche rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Grenzen sie noch immer stoßen.

Auch in Rheinland-Pfalz finden rund um den Weltfrauentag zahlreiche Veranstaltungen statt, die vor allem von den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten organisiert werden. Um Interessierten einen Überblick über das Angebot zu geben, hat das Frauenministerium Informationen über die Veranstaltungen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Land auf unserer Website veröffentlicht. Direkt auf unserer Startseite finden Sie einen Hinweis dazu und können sich über die Veranstaltungen zum Weltfrauentag in Ihrer Region informieren. Das Angebot ist sehr vielfältig: Es werden zum Beispiel Filmvorführungen, Vorträge, Workshops, Lesungen, Kabarettabende, Stadtführungen und einiges mehr angeboten.

Ein frauenpolitischer Höhepunkt in Rheinland-Pfalz ist die Vergabe des Marie-Juchacz Frauenpreises am Internationalen Frauentag. Der Preis wurde 2019 von Ministerpräsidentin Malu Dreyer ins Leben gerufen und wird seitdem jedes Jahr am Weltfrauentag an eine Frau verliehen, die sich um die Gleichstellung der Geschlechter besonders verdient gemacht hat.

Ministerpräsident Alexander Schweitzer hat den diesjährigen Preis am vergangenen Samstag den 8. März 2025 an die Rechtsanwältin Christina Clemm aus Berlin verliehen. Frau Clemm wurde mit dem Preis für ihr couragiertes Eintreten gegen geschlechtsspezifische Gewalt ausgezeichnet. Sie vertritt seit mehr als 25 Jahren Frauen vor Gericht, die von Gewalt betroffen sind und engagiert sich auch darüber hinaus auf vielfältige Weise gegen sexualisierte Gewalt und für einen besseren Schutz von Frauen. Wie Sie sicher wissen, bin ich Mitglied der Preisjury und davon überzeugt, dass wir mit Frau Clemm eine sehr gute Wahl getroffen haben.

Der Internationale Frauentag erinnert uns daran, dass Gleichberechtigung keine Selbstverständlichkeit ist. In den letzten 100 Jahren haben engagierte Frauen gemeinsam zwar bereits große Fortschritte erkämpft. Aber die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist noch lange nicht erreicht. Daher setzt sich die Landesregierung durch vielfältige Maßnahmen und Projekte konsequent für Geschlechtergleichstellung ein. Drei mir besonders wichtige Themenfelder möchte ich hier beispielhaft nennen:

- Unser Ziel ist es, dass Frauen chancengleich und existenzsichernd am Erwerbsleben teilnehmen können. Daher unterstützen wir Frauen in der Arbeitswelt durch vielfältige Maßnahmen, wie beispielsweise durch das Projekt „FAIR PAY in RLP“. Ich möchte in diesem Zusammenhang auch auf den Equal Pay Day verweisen, der ebenfalls in der vergangenen Woche, nämlich am 7. März war. Rein rechnerisch haben Frauen bis zu diesem Tag unbezahlt gearbeitet, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit entlohnt wurden.

- Frauen sollen nicht nur im Erwerbsleben, sondern auch in der Politik gleichberechtigt vertreten sein. Wir brauchen ihre Kompetenzen und Sichtweisen in der Politik. Deshalb habe ich 2023 die Öffentlichkeitskampagne „Kommunalpolitik braucht Frauen“ ins Leben gerufen, um mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen.
- Als Frauenministerin liegt es mir ganz besonders am Herzen, dass die erschreckende geschlechtsspezifische Gewalt endlich überwunden wird und von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen Schutz und Hilfe finden. Deshalb haben wir die Zahl der Frauenhausplätze in den letzten Jahren deutlich erhöht und werden diesen Ausbau fortsetzen. Aktuellen Rückenwind hierfür bekommen wir durch das Gewalthilfegesetz.

Es ist sehr erfreulich, dass sich sehr viele Menschen am Weltfrauentag beteiligen. Dieser Tag ist eine wichtige Gelegenheit, um auf die Rechte und die Gleichstellung von Frauen aufmerksam zu machen. Das Frauenministerium wird diese Initiativen auch in Zukunft weiterhin aktiv unterstützen.